

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>7</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>9</b>

## → Theoretische Grundlagen

<b>1. Wenn Marvin weder lesen kann noch lesen mag</b> .....	<b>15</b>
1.1 Was ist eine Kompetenz? .....	16
1.1.1 Ohne konkrete Anwendung geht es nicht: Was bedeutet Lesekompetenz? .....	17
1.1.2 Zurück zu Weinert .....	21
1.2 Und was hat das mit Marvin zu tun? .....	24
1.3 Erstes Zwischenfazit .....	25
<b>2. Lesen und Leseförderung im Deutschunterricht</b> .....	<b>27</b>
2.1 Unsere Lesebewusstheit führt zu verbesserter Lesekompetenz unserer Schülerinnen und Schüler .....	28
2.2 Die Prozessebene des Lesens im Deutschunterricht .....	29
2.2.1 Anforderung 1: Zur Wort- und Satzidentifikation in geschriebenen Texten .....	30
2.2.2 Anforderung 2: Zur Herstellung lokaler Kohärenzen innerhalb geschriebener Texte .....	31
2.2.3 Anforderung 3: Zur Aktivierung und Anwendung notwendigen Wissens beim Lesen .....	36
2.2.4 Anforderung 4: Zur Herstellung globaler Kohärenzen beim Lesen kontinuierlicher Texte .....	38
2.2.5 Anforderung 5: Zeitgleiche Aktivierung aller beschriebenen Teilanforderungen und daraus folgende Reflexion über die Machart des Textes .....	40
2.2.6 Zwischenfazit: Die Prozessebene des Lesens im Unterricht .....	41
2.3 Die Subjektebene des Lesens im Deutschunterricht .....	42
2.3.1 Was ist Lesemotivation, warum ist sie so wichtig, wie kann ich sie fördern? .....	43
2.3.2 Vom Leseinteresse oder der Frage, was wir gerne lesen .....	46
2.3.3 Wissen – Lesen – Verstehen (zum Vorwissen II) .....	47
2.3.4 Emotionen – die Basis des Lesens .....	49
2.4 Zweites Zwischenfazit .....	54

→	<b>Das »Lüneburger Modell« in seiner Anwendung</b>	
3.	<b>Diagnose von Lesekompetenz im Deutschunterricht (Schritt 1)</b>	55
3.1	Zur Diagnose von Lesekompetenz aus kognitiver Perspektive	57
3.1.1	Fragenkatalog zur Diagnose von Lesekompetenz im Unterricht	58
3.1.2	Zwischenfazit zur Diagnose von Lesekompetenz aus kognitiver Perspektive	69
3.2	Zur Diagnose von Lesekompetenz aus subjektiver Sicht	70
3.3	Drittes Zwischenfazit	73
4.	<b>Förderung von Lesekompetenz im Unterricht (Schritt 2)</b>	74
4.1	Zum Lesen mit Hörbüchern als einem Mix aus Laut- und Viellese-verfahren (Baustein 1)	74
4.1.1	Die beiden Grundformen des Lautlesens	75
4.1.2	Didaktisch-methodische Anregungen zur Auswahl von und zum Lesen mit Hörbüchern	76
4.1.3	Unterrichtspraktische Anregungen	78
4.1.4	Empirische Ergebnisse zum Lesen mit Hörbüchern	80
4.1.5	Viertes Zwischenfazit: Teilkompetenzen des Lesens, die durch das Hörbuch im Deutschunterricht gefördert werden können	92
4.2	Die Lesestrategie »Bewusstes Lesen mit Stiften« (Baustein 2)	93
4.2.1	Exkurs: Ein kritischer Blick auf die 5-Gang-Lesemethode im Unterricht schwacher Schüler aus lese-theoretischer Sicht	95
4.2.2	Zum bewussten Lesen mit Stiften	98
→	<b>Fazit</b>	
5.	<b>Geeignete Sach- und Informationstexte</b>	118
5.1	Gute Sach- und Informationstexte	118
5.2	Einfache Sach- und Informationstexte	119
6.	<b>Was das »Lüneburger Modell« leistet, und was es nicht leistet</b>	121
	<b>Literaturverzeichnis</b>	123
→	<b>CD-ROM</b>	
mp3	»Paranoid Park«, gelesen von Oliver Törner (4:39 Stunden)	
PDF	Textsammlung »Sach- und Informationstexte«	